Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 237

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 237 Bern, Freitag 10. Oktober 1947 — 65. Jahrgang — 65me année — Berne, vendredi 10 octobre 1947 **No 237**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique" ou à „Le Vite economice": 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Weinvertriebsgenossenschaft Bern.

Autotransportordnung; Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Statut des transports automobiles; demandes de concession pour le transport de choses. Ordinamento degli autotrasporti; domande di concessione per il trasporto di cose.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 27 des EDI betreffend eine vorübergehende Abänderung der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen. Ordonnance No 27 du DFI modifiant temporairement l'ordonnance qui règle le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
No 516 B/47: Höchstpreise für Steckzwiebeln Ernte 1947 — Prix maximums des oignons à replanter de la récolte de 1947 — Prezzi massimi delle cipolline da semina della raccolta 1947.

Ordinanze Nri 1 e 2 dell'Ufficio federale dell'economia elettrica concernenti le limitazioni nel consumo dell'energia elettrica.

Ordinanza dell'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro sull'adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche alle limitazioni nel consumo dell'energia elettrica.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Pfandobligation für Fr. 20 000 vom 15. April 1902 (Belege 54/688), zugunsten der Spar- und Leihkasse Kirchberg, lastend im I. Rang auf der Liegenschaft Ersigen Grundbuchblatt Nr. 186, Plan 13 (Rudswil), Eigentümerin Brennereigenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen, in Ersigen. Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Gerichtspräsidenten von Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 476²)

Burgdorf, den 29. September 1947.

Der Gerichtspräsident i. V.: W. Lehmann.

Es wird vermisst: Couponsbogen samt Talon des Stammanteilscheines Serie C 510 im Nominalwerte von Fr. 1000 der Amtssparniskasse Aarberg. Gläubiger: Friedrich Zimmermann, Landwirt, in Mörigen. Eventuelle Inhaber des Couponsbogens werden ersucht, ihre Interessen beim unterzeichneten Richter innert einer Frist von 6 Monaten, nach Erscheinen der ersten Publikation im SHAB., geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt.

Nidau, den 29. September 1947. **Der Gerichtspräsident:**
(W 477²) Klopfenstein.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 22. Februar 1915, Fr. 530, haftend auf Grundbuch Lohn Nr. 11, Eigentum des Adolf Luterbacher, Peters sel., von und in Lohn, Gläubigerin: Forstkasse Lohn, wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Solothurn, den 9. Oktober 1947. (W 499²)

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rudolf Gassmann.

Die nachfolgend verzeichneten Schuldbriefe werden als vermisst gemeldet:

a) Inhaberschuldbrief Fr. 10 000, datiert den 15. Oktober 1930, eingetragen im Grundbuch Weinfelden E.-Bl. 1044, 1045, 1046, 1678 und im Grundbuch Bürglen Bl. 446; Schuldner und Pfandeigentümer: Jakob Vögeli, geboren 1888, Landwirt, Eierlen, Weinfelden;

b) Schuldbrief Fr. 2500, datiert den 26. Januar 1921, eingetragen im Grundbuch Weinfelden E.-Bl. 377; Schuldner: Johann Güttinger, geboren 1875, alt Briefträger, Weinfelden; Gläubiger zurzeit der Errichtung: Katholischer Pfrundfond Weinfelden.

Die allfälligen Besitzer der genannten Schuldbriefe werden hiemit aufgefordert, die Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung verfügt wird. (W 497²)

Weinfelden, den 7. Oktober 1947. **Der Gerichtspräsident:**
Dr. P. Engeli.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Januar 1947 wurde der Aufruf folgender vermissten Urkunden bewilligt:

1. der Obligation Nr. 188308 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1930, mit Coupons vom 30. November 1945 und folgende;
2. der Obligation Nr. 251780 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1933, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
3. der Obligation Nr. 292865 der 4%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1934, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende;
4. der Obligation Nr. 84903 der 3½%-Obligationen der Stadt Zürich im Nominalwert von Fr. 1000, Emission 1944, mit Coupons vom 1. März 1946 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 88¹)

Zürich, den 4. Februar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le président du Tribunal civil d'Orbe somme les détenteurs éventuels des titres suivants: 72 actions de la société A. V. O., Auto-Transports de la Vallée de l'Orbe, à Ballaigues, nos 127. 128, 129, 130, 150, 182, 227, 238, 255, 256, 339, 340, 375, 376, 377, 378, 379. 410, 444, 445, 456. 458, 466, 467, 478, 479, 486, 533. 534, 535. 724, 727, 731, 732, 748. 761, 765, 767, 768, 769, 812, 813, 829, 830, 831, 832, 833, 838, 845, 846, 863, 864, 886, 887, 900, 934, 935, 936, 942, 944, 956, 993, 1044, 1045, 1068, 1084, 1104, 1105, 1106, 1110, 1124, 1129, de 100 fr. chacune, au porteur, de les produire au greffe du Tribunal d'Orbe dans un délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 382¹)

Orbe, le 9 août 1947. **Le président du Tribunal:** Rossel.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Oktober 1947.

« INCOMFIN » Compagnie Internationale Financière et Commerciale S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1947, Seite 1345), Handels- und Industriegeschäfte usw. Die Generalversammlung vom 23. August 1947 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **« INCOMFIN » Compagnie Internationale Financière et Commerciale S.A., Zürich.** Das Grundkapital von Fr. 250 000 ist durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 500 000 erhöht worden, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Victor Checkley Farrell und Angelo S. Anastasi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Adolf Ceriani ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, gehört diesem aber als Mitglied weiter an. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich, als Präsident sowie Camillodi Ghiglione, italienischer Staatsangehöriger, in Turin; German Bachrach, argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires; Dr. Rudolf Hofer, von Langnau (Bern), in Zürich; Eric Warburg, Bürger der USA., in New York; Dr. Hugo Israel, Bürger der USA., in New York; Karl Locher, von und in Zürich, und Dr. Hans Meyer, von und in Zürich, als weitere Mitglieder. Dr. Gottlieb Corrodi, Adolf Ceriani, Camillodi Ghiglione und German Bachrach führen Kollektivunterschrift zu zweien oder es zeichnet je einer von ihnen mit dem Kollektivprokuristen Dr. Franco Bruni.

7. Oktober 1947. Waren aller Art usw.

« Interfranck » Internationale Handels A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1214), Handel mit Waren und Rohmaterialien aller Art. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Anderegg, von Oberbipp, in Thalwil, und Patrik Jesse Murray, britischer Staatsangehöriger, in Zürich.

7. Oktober 1947. Metalle usw.

Metallogen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1946, Seite 2186), Handel mit Metallen, Chemikalien usw. Neues Geschäftsdomizil: Mythenquai Nr. 24 in Zürich 2.

7. Oktober 1947.

Universum-Verlag Harry Gmür, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1927). Die Firma wird abgeändert in **Universum-Verlag B. H. Gmür.**

7. Oktober 1947. Krawatten.

Schwestern Stahel, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1936, Seite 1081), Krawattenfabrikation en gros. Die Gesellschaft hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Emilie Stahel und Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist, nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, erloschen.

7. Oktober 1947.

Otto Budiiger-Erne & Cie., Steuerrechtspraxis und Treuhandbureau, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1947, Seite 1842). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Meier, von und in Uster. Er zeichnet mit je einem der übrigen Prokuristen.

7. Oktober 1947. Eisenkonstruktionen, Apparate.
Brunner & Bickel, in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 778). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Eisenkonstruktionen und Apparatebau.

7. Oktober 1947. Gummi- und Textilwaren.
M. Ambort, in Zürich (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2266). Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Handel mit Gummi- und imprägnierten Textilwaren. Neues Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 5.

7. Oktober 1947. Zimmerei, Schreinerei.
Gebrüder Kündig, in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2658), Zimmerei und Schreinerei. Der Gesellschafter Karl Kündig wohnt nun in Hefern, Gemeinde Wald (Zürich). Neues Geschäftslokal: Hinternord.

7. Oktober 1947. Waren aller Art.
V. Barbian, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Vittorio Barbian, von Ramosch, in Zürich 2. Import, Export und Vertretungen von Waren aller Art. Schürwies 4.

7. Oktober 1947. Maschinen, Fahrzeuge.
Jules Rueber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Julius Rüber-Garau, von Tägerwilen, in Zürich 8. Import und Export von sowie Handel mit Maschinen und Fahrzeugen. Falkenstrasse 14.

7. Oktober 1947. Apparate.
Paul Strehler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Strehler, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 4. Vertretung von mit «Durotherm» bezeichneten Apparaten. St.-Jakob-Strasse 56.

7. Oktober 1947. Elektrische Anlagen.
August Niederer, in Zollikon (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3405), elektrische Anlagen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Oktober 1947. Waren verschiedener Art.
Hans Sauter-Bruggmann, in Zürich (SHAB Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 402), Vertretungen von Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Oktober 1947.
Perlungher & Co., Baugesellschaft Langgrüt, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1947, Seite 1318), Erwerb und Ueberbauung von Grundstücken usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

7. Oktober 1947.
Cinéma Eden A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1933, Seite 361). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1947 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Ihr Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Max Koch», in Zürich, übernommen. Die Gesellschaft kann jedoch wegen Einspruchs der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht gelöscht werden.

7. Oktober 1947. Filme usw.
Max Koch, in Zürich (SHAB. Nr. 204 vom 31. August 1944, Seite 1941), Film-Import und -Export usw. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der «Cinéma Eden A.-G.», in Winterthur.

7. Oktober 1947.
«Orbis» Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1945, Seite 2362), Herstellung und Verkauf von Glühlampen usw. Die Generalversammlung vom 16. August 1947 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Eugen Stutz, vorm. ‚Orbis' Elektrizitäts-Aktiengesellschaft», in Zürich, übernommen.

7. Oktober 1947. Elektrische Artikel.
Eugen Stutz, vorm. «Orbis» Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eugen Stutz, von Zürich und Sarmenstorf, in Zürich 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen «‚Orbis' Elektrizitäts-Aktiengesellschaft», in Zürich. Handel mit elektrischen Artikeln. Steinmühleplatz 1.

7. Oktober 1947. Chemische und technische Produkte.
Dr. Schaerer A.G. (Dr. Schaerer Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. September 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verarbeitung von und den Handel mit chemischen und technischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Zuber, von Winterthur und Au (Thurgau), in Hergiswil. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. André Schärer, von Richterswil, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Hans Kuhn, von Wohlen (Aargau), in Luzern. Geschäftsdomizil: Fliederstrasse 22 in Zürich 6 (beim Geschäftsführer).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Oktober 1947. Autogarage usw.
Benj. Schibler & Co., in Bern-Bümpliz. Unter dieser Firma sind Benjamin Schibler, von Walterswil (Solothurn), in Bern-Bümpliz, und Ernst Ruefli, von Lengnau b. B., in Wabern, Gemeinde Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1947 begonnen hat. Betrieb einer Autogarage und Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen, Treibstoffen und Zubehören. Bernstrasse 56.

6. Oktober 1947. Schreinerei usw.
Ernst Kalt, in Bern, mechanische Schreinerei und Fabrikation entomologischer Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1943, Seite 1775). Die Firma wird infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Hans Kalt», in Bern, gelöscht.

6. Oktober 1947. Schreinerei usw.
Hans Kalt, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Alfred Kalt-Sorg, von Sulz (Aargau), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Ernst Kalt», in Bern. Mechanische Schreinerei und Skiwerkstätten. Vereinsweg 7 und 9.

6. Oktober 1947.
Baugenossenschaft Graphis, in Bern (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1947, Seite 378). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. April 1947 die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

6. Oktober 1947. Bäckerei usw.
Hans Howald-Soom, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Howald-Soom, von Wangenried, in Bern. Bäckerei-Konditorei sowie Biskuits- und Konfiseriewarenfabrikation. Könizstrasse 19.

6. Oktober 1947. Apparate usw.
EKABE Ernst Kuenzi, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Kuenzi, von Mirchel, in Bern. Apparatebau, Herstellung von Ersatzteilen. Morillonstrasse Nr. 15 a.

7. Oktober 1947.
Milchverwertungsgenossenschaft Ittigen, in Ittigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 578). Die Genossenschafter haben in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1947 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft sowie die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Bekanntmachungen erscheinen im «Anzeiger für die Landgemeinden des Amtes Bern» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat (Verwaltung) besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten/Kassier, dem Sekretär und 1 bis 3 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Sekretär zeichnen zu zweien kollektiv.

Bureau Büren a. d. A.

4. Oktober 1947. Dachpappen.
Beck & Cie., in Pieterlen, Dachpappenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1944, Seite 2317). Die Einzelprokura von Max Aerne ist erloschen.

6. Oktober 1947. Pivotages.
Arth. Spahr, Nachf. von J. Spahr-Schmid, in Lengnau, Pivotages (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 882). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Spahr», in Lengnau (Bern), übernommen.

6. Oktober 1947. Pivotages.
Wwe. Spahr, in Lengnau. Inhaberin der Firma ist Wwe. Ermelina-Virginia Spahr, geb. Corti, von und in Lengnau (Bern). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Arth. Spahr, Nachf. von J. Spahr-Schmid», in Lengnau. Pivotages.

Bureau de Courtelary

7 octobre 1947.
Société de fromagerie de Cormoret, à Cormoret (FOSC. du 9 avril 1934, N° 81, page 929). Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales des 5 mai et 30 septembre 1947, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du C.O. La société a pour but l'exploitation d'une fromagerie, la mise en valeur rationnelle du lait disponible, l'encouragement général de l'industrie laitière et la participation aux efforts et manifestations d'organismes analogues. Les parts sociales sont de 30 fr. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau Laufen

7. Oktober 1947.
Genossenschaftsdruckerei «Volksfreund» in Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1947, Seite 1959). Der bisherige Präsident Dr. M. Krauer sowie der Sekretär Adolf Wullimann sind von ihrem Amt zurückgetreten, verbleiben jedoch als Mitglieder des Vorstandes; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Hans Erzer, von Dornach, in Breitenbach, und als Sekretär das ebenfalls bisherige Mitglied Erwin Saner, von und in Büsserach, gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem Geschäftsführer Emil Walser (bisher).

Bureau Laupen

6. Oktober 1947.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Neuenegg, in Neuenegg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 4). Aus der Verwaltung ist der Präsident Otto Bienz infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 13. März 1947 als Präsident gewählt Fritz Marschall, von Neuenegg, im Strassacker, Gemeinde Neuenegg. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten und dem Sekretär.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

7. Oktober 1947.
Elektrizitäts-Genossenschaft Oberwil i. S., in Oberwil i. S. (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2283). In der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 28. September 1947 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger für Nieder- und Obersimmental» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Arthur Müller; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Christian Aegerter ist nunmehr Präsident. Vizepräsident ist neu Hans Lörtscher, von und in Oberwil i. S. Sekretär/Kassier ist der bisherige David Roschi. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

7. Oktober 1947. Transporte.
Jakob Kernen, in Oey-Diemtigen. Inhaber der Firma ist Jakob Kernen, von Diemtigen, in Oey-Diemtigen. Unternehmung für den Autotransport von Sachen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

29. August 1947. Photo.
Jos. Erni, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Erni, von und in Luzern. Photo-Handlung, Porträt-Atelier. Baselstrasse 64.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

5. Oktober 1947. Lingerie usw.
R. Küchler-Ming, in Sarnen, Lingerie, Mercerie, Bonneterie (SHAB. Nr. 980 vom 29. April 1947, Seite 1163). Nachdem die Erben über die Weiterführung des Geschäftes entschieden haben, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der Nachfolgerin «R. & E. Küchler, vorm. R. Küchler-Ming», in Sarnen, übernommen worden.

5. Oktober 1947. Lingerie usw.
R. & E. Küchler, vorm. R. Küchler-Ming, in Sarnen. Rosa Küchler, von Alpnach, in Sarnen, und Emma Küchler-Rohrer, von Alpnach, in Sarnen, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1947 begonnen hat. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma « R. Küchler-Ming », in Sarnen, übernommen. Lingerie, Mercerie, Bonneterie.

Glarus — Glaris — Glarona

6. Oktober 1947. Nähmaschinen usw.
F. Guler, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Fontan Guler, von Klosters, in Glarus. Vertretungen, ELNA-Nähmaschinen, Nähzubehör und einschlägige Artikel, Schirme. Kirchwegstrasse.

6. Oktober 1947. Beteiligungen aller Art.
GROMA A. G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1947, Seite 2151). Die Prokura von Einar Nielsen ist erloschen.

6. Oktober 1947.
Société Anonyme Participations Industrielles et Valeurs, in Glarus (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1947, Seite 624). Larare Grod ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Rosa Hediger-Bolliger, von Reinach (Aargau), in Zürich; sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

6. Oktober 1947. Zucker, Nebenprodukte usw.
Ingenio Rio Grande Aktiengesellschaft, in Glarus, Herstellung von Zucker, Verwertung der Nebenerzeugnisse und Betrieb der Landwirtschaft, Beteiligung an andern Unternehmungen in jeder Form (SHAB. Nr. 263 vom 7. November 1939, Seite 2258). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. September 1947 wurden die Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 ist voll einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

3 octobre 1947. Produits industriels, etc.
Etablissements Fir, Société anonyme (Establishments Fir Limited), à Fribourg, produits industriels et chimiques (FOSC. du 21 mars 1947, N° 67, page 791). Auguste Lenzinger a cessé d'être adjoint à la direction générale. Sa signature est radiée.

4 octobre 1947. Office fiduciaire, etc.
Joseph Poffet, à Fribourg, office fiduciaire et de comptabilité (FOSC. du 24 décembre 1946, N° 301, page 3756). Les bureaux sont transférés: rue de Lausanne 74.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

6. Oktober 1947. Hotel, Restaurant.
Frau Schumacher-Cretton, in Bättwil, Hotel und Restaurant « Landskron » (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1942, Seite 2902). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Oktober 1947. Spezereihandlung.
Anna Huber-Boehm, in Birsfelden. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Anna Huber-Boehm, geschieden, deutsche Staatsangehörige, in Birsfelden. Spezereihandlung. Muttenzerstrasse 56 (Eintragung vom Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, der HRegV).

4. Oktober 1947. Photos.
Leo Neuschwander, in Münchenstein, Photokunstanstalt usw. (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1946, Seite 1568). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

4. Oktober 1947.
Otto Neuschwander, Strickerei, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Neuschwander, von Bärschwil (Solothurn), in Münchenstein. Maschinenstrickerei. Wasserhausweg 18, Neuewelt.

4. Oktober 1947. Technische, chemische Produkte.
J. P. Béguin & Co., in Arlesheim. Jean-Pierre Béguin, von Rochefort (Neuenburg), Karl Wäckerlin, von Schaffhausen, beide in Arlesheim, und Hary Bickel, von Bubikon, in Dornach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der bisher nicht eingetragenen Einzelfirma « J. P. Béguin », in Arlesheim, übernommen hat. Vertretungen technischer und chemischer Produkte. Terrassenweg 9.

4. Oktober 1947. Hoch- und Tiefbau.
Flubacher & Co., in Läufelfingen, Hoch- und Tiefbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2766). Die Firma lautet richtig **Flubacher & Co.** Der Firmainhaber heisst Karl Flubacher-Haas.

4. Oktober 1947.
Schindler-Waggon A. G. (S. A. Vagoni Schindler), in Pratteln, Fabrikation von und Handel mit Eisenbahnwagen, Industrie- und Eisenbahnbedarfsartikeln usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 56). Die Prokura von Karl Blöchle ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Friedrich Rellstab sen., von Rüschlikon, Walter Gimpert, von Wallisellen, beide in Pratteln, und Max Scherz, von Wilchingen, in Muttenz. Die Unterschrift führen je zwei Verwaltungsräte unter sich oder einer von ihnen mit einem Direktor oder Prokuristen kollektiv.

4. Oktober 1947. Hoch- und Tiefbau usw.
Ed. Züblin & Cie. A. G., Zweigniederlassung Muttenz, Zweigniederlassung in Muttenz, Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 239), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura wird erteilt an Nello Bottani, von Agra, in Zürich.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. Oktober 1947. Metzgerei usw.
Maron Emil, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Maron, von Berlingen und Toos (Thurgau), in Schaffhausen. Metzgerei und Wursterei. Unterstadt 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

10. Juli 1947. Pharmazeutische Präparate usw.
Meyo A.-G., in Walzenhausen, Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen, diätetischen, kosmetischen Präparaten und Drogen (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1942, Seite 270). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Juni 1947 hat die Aktiengesellschaft die Umwandlung ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Massgabe von Art. 824 ff. OR. beschlossen. Die Aktiengesellschaft ist aufgelöst und wird gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1946 gehen über an die nachstehend eingetragene Firma « Meyo G.m.b.H. », in Walzenhausen.

10. Juli 1947. Pharmazeutische Präparate usw.
Meyo G.m.b.H., in Walzenhausen. Laut öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1947 hat die Aktiengesellschaft « Meyo A.-G. », in Walzenhausen, sich nach Massgabe der Art. 824 ff. OR. in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 3. Juni 1947. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von pharmazeutischen, diätetischen, kosmetischen Präparaten und Drogen. Die Gesellschaft setzt die geschäftliche Tätigkeit der « Meyo A.-G. » fort und übernimmt deren Aktiven und Passiven auf Grundlage der Bilanz per 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven (Kassa, Debitoren, Waren, Mobilien) sich auf Fr. 81 293.23 und die Passiven (diverse Gläubiger, Reserven) auf Fr. 61 293.23 belaufen. Es ergibt sich somit ein dem Aktienkapital entsprechender Aktivenüberschuss von Fr. 20 000. Die Aktionäre treten der G.m.b.H. bei nach Massgabe des Betrages ihrer Aktien. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Louis Meyer, von Basel, in Walzenhausen, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 als Gegenwert von 190 voll liberierten Aktien zu Fr. 100 und, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde nach Art. 177, Abs. 2, ZGB., dessen Ehefrau Agnes Meyer, geb. Peyer, von Basel, in Walzenhausen, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000 als Gegenwert von 10 voll liberierten Aktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Louis Meyer. Einzelprokura ist erteilt worden an Agnes Meyer, geb. Peyer. Geschäftslokal: Chalet Eden.

6. Oktober 1947. Agentur, Kommission.
Paul Welti, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1938, Seite 2231). Die Firma hat den Sitz nach Teufen verlegt. Inhaber ist Paul Welti, von Zurzach, in Teufen. Agentur und Kommission. Unterrain Nr. 304.

7. Oktober 1947.
Institut « Predos » Herisau Müller & Co., in Herisau (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1947, Seite 2675). Neues Geschäftslokal: Mühlebühl 19.

7. Oktober 1947. Fuhrhalterei, Kohlen.
Robert Egger, in Wolfhalden, bisher Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 205 vom 16. August 1907, Seite 1450). Als Geschäftsnatur wird nun verzeigt: Fuhrhalterei und Kohlenhandel.

7. Oktober 1947. Hotel.
Kurt Grossglauser, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Kurt Grossglauser, von Münsingen (Bern), in Herisau. Betrieb des Hotel « Storchen ». Kasernenstrasse 1.

7. Oktober 1947. Gummitürvorlagen usw.
Polor A.-G., in Walzenhausen, Fabrikation und Vertrieb von Gummitürvorlagen, des Schleifklotzes « Polor » und des Gummiwischers « Bodenkönig » sowie Herstellung und Vertrieb anderer ähnlicher Artikel (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 66). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und dabei den revidierten Bestimmungen des Obligationenrechts angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 5000, bisher eingeteilt in 10 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500, wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Ausgabe von 90 Namenaktien zu Fr. 500. Das neue Aktienkapital beträgt demnach Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; es ist mit 40 %, also mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die bisherigen 10 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500 sind in Verbindung mit den neu ausgegebenen Namenaktien umgetauscht worden gegen 25 Namenaktien zu Fr. 500, welche mit 40 % einbezahlt sind. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. Oktober 1947.
Süssmost-Genossenschaft Heinzenberg-Domleschg, in Thusis (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1944, Seite 477). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1947 neue Statuten genehmigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschriften von Christian Buchli und Hans Hedinger sind erloschen. Neu wurden gewählt: Nicolo Godly, von Bergün, in Sils i. D., als Präsident und Heinrich Rupflin, von Lindau, in Thusis, als Aktuar/Kassier. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar/Kassier kollektiv.

6. Oktober 1947.
Konsumverein Oberkastels, in Surcasti (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1942, Seite 2965). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. August 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Die Genossenschaft führt nun die Firma **Uniun de consum Surcasti.** Sie bezweckt, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Waren zu angemessenen Preisen zu vermitteln. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt: Balzer Derungs, von und in Surcasti. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Oktober 1947. Wandbekleidungsartikel.
Tabex-Aktiengesellschaft, in Zofingen, Fabrikation und Vertrieb von Wandbekleidungsartikeln sowie Erwerb und Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der Wandbekleidung (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1940, Seite 1314). Einzelunterschrift wurde erteilt an Paul Thudium, von Basel, in Zofingen.

4. Oktober 1947.
Hypothekarbank Lenzburg, in Lenzburg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1947, Seite 1400). Rudolf Müller-Schafroth, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Arnold Rupp-Schüepp, von und in Lenzburg, und zum Vizepräsidenten das bisherige Verwaltungsratsmitglied Max Vollmar, von Münchenwiler (Bern) und Lenzburg, in Lenzburg. Sie führen Kollektivunterschrift.

4. Oktober 1947.
Milch-Genossenschaft Leibstadt, in Leibstadt (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 37). In der Generalversammlung vom 15. März 1941 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma wird geschrieben: **Milchgenossenschaft Leibstadt.** Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch. Mit Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde sind die Bestimmungen über die Ausgabe von Anteilscheinen gestrichen worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften wie bisher die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausserdem besteht nun noch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Kassier ist Fridolin Binkert, von und in Leibstadt.

4. Oktober 1947.
Juramolkerei Rentsch & Suter, in Aarau. Unter dieser Firma sind Fritz Rentsch, von Ferenbalm (Bern), und Moritz Suter, von Suhr, beide in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1947 ihren Anfang nahm. Herstellung von Milchprodukten, Handel mit solchen sowie mit Milch. Entfelderstrasse 45.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. Oktober 1947. Bauunternehmung usw.
Wannenfeld A. G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 2. Oktober 1947 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Erstellung von Hoch- und Tiefbauten, Bewässerungsanlagen, Strassenbauten, Beteiligung an Unternehmungen dieser Branchen und an Industrie-Unternehmungen aller Art sowie Handel mit, Import und Export von Gütern aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Dr. Paul Schumacher, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), und Herbert Hubatka, von Degersheim, in Frauenfeld, Pläne für zu erstellende Wohnbauten gemäss Vertrag vom 30. September 1947 zum Uebernahmepreis von Fr. 5000. Dieser wird beglichen durch Uebergabe von 5 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Herbert Hubatka, von Degersheim, in Frauenfeld, als Präsident, und Dr. Paul Schumacher, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 66.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

6 ottobre 1947. Lavori in gesso, ecc.
Carlo Canepa, in Giubiasco, lavori in gesso ed affini e impresa di costruzioni (FUSC. del 18 settembre 1946, N° 218, pagina 2737). Questa ditta viene cancellata per trasformazione in società collettiva e cessione di attivo e passivo alla costituenda società collettiva «Carlo Guglielmo Canepa», in Giubiasco.

6 ottobre 1947. Costruzioni, ecc.
Carlo e Guglielmo Canepa, in Giubiasco. Sotto la predetta ragione sociale si è costituita con sede in Giubiasco, a far data dalla presente inscrizione, una società collettiva composta da Carlo Canepa, in Giubiasco, e Guglielmo Canepa, a Mezzovico, entrambi furono Giovanni, da Mezzovico. La società, che ha rilevato attività e passività della cessata ditta individuale «Carlo Canepa», in Giubiasco, ne continua anche la gestione in impresa di costruzioni e lavori in gesso.

Distretto di Mendrisio

29 settembre 1947. Ristorante.
Balzarini Renato, in Chiasso, esercizio di un ristorante (FUSC. del 5 settembre 1946, N° 207, pagina 2609). La ditta è cancellata per cessione della azienda alla nuova ditta individuale «Balzarini Ida Maria nata Pedrotti», in Chiasso, la quale ne assume attivo e passivo.

29 settembre 1947. Ristorante.
Balzarini Ida Maria nata Pedrotti, in Chiasso. Titolare è Ida Maria Balzarini, moglie di Renato, nata Pedrotti, da Cama (Grigioni), in Chiasso. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Balzarini Renato», in Chiasso, ora cancellata. La titolare ha il consenso del proprio marito. Esercizio di un ristorante. Via Livio 16.

6 ottobre 1947. Macelleria.
Leoni Ida, in Mendrisio, macelleria (FUSC. del 1° marzo 1945, N° 50, pagina 501). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda alla nuova ditta individuale «Luigi Bernasconi», in Mendrisio, la quale ne assume attivo e passivo.

6 ottobre 1947. Macelleria e salumeria.
Luigi Bernasconi, in Mendrisio. Titolare è Luigi Bernasconi, fu Giovanni, da Castel S. Pietro, in Coldrerio. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale «Leoni Ida», in Mendrisio, ora cancellata. Macelleria e salumeria. Via S. Damiano, Casa Leoni Giovanni.

6 ottobre 1947. Gomma, ecc.
Mario Levi — Commerciale caucciù, in Chiasso. Titolare è Mario Levi, fu Giacobbe, cittadino italiano, in Milano (Italia). Il titolare conferisce procura, con firma individuale, a Carlo Camponovo, fu Francesco, da Pedrinate, in Chiasso. Importazione, esportazione, commercio di gomma, cascami di gomma, materie prime e prodotti lavorati. Corso S. Gottardo 9.

6 ottobre 1947. Osteria, commestibili, ecc.
Sorelle M. A. C. Bernasconi di Mario, in Novazzano, osteria, commestibili, prestino e coloniali (FUSC. del 19 aprile 1940, N° 91, pagina 728). Carmen Bernasconi ha cessato di far parte della società in nome collettivo. La società continua fra le altre associate sotto la nuova denominazione **Sorelle M. A. Bernasconi fu Mario.** Vincola la società la firma collettiva delle due associate.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

4 octobre 1947. Hôtel.
Frida Berthod, à Château-d'Oex; exploitation de l'Hôtel du Parc (FOSC. du 2 mai 1927, N° 101, page 802). La raison est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

Bureau de Lausanne

12 août 1947.
Société immobilière «Le Verdonnet» à Chailly, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 juillet 1945, page 1799). Suivant procès-verbal authentique du 18 juillet 1947, la société a décidé: de porter le capital à 50 000 fr. par l'annulation des 80 actions nominatives de 250 fr. composant le capital primitif de 20 000 fr., entièrement libéré, et leur remplacement par 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 20 000 fr.; d'adapter les statuts au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 20 000 fr.

26 septembre 1947.
Société Immobilière Le Pavement A S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 octobre 1940). Suivant procès-verbal authentique du 16 septembre 1947, la société a: porté le capital de 5000 fr. à 50 000 fr. a) par la transformation des 10 actions nominatives de 500 fr. composant le capital primitif entièrement libéré en 5 actions nominatives de 1000 fr. et b) l'émission de 45 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., le capital étant libéré à concurrence de 20 000 fr. dont 5000 fr. en espèces et 15 000 fr. en compensation partielle de créance; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et les actionnaires convoqués par avis dans cet organe. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Emile Chevalley, démissionnaire, est radiée. Le conseil se compose de: Pierre-Ferid Nafilyan, président, désigné comme administrateur-délégué; Marcel Fricker, les deux inscrits, et Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

4 octobre 1947. Papeterie
H. Palmero, à Lausanne, commerce de papeterie en gros (FOSC. du 4 septembre 1940). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

4 octobre 1947. Garage, etc.
Noverraz et Weber, à Epalinges. Françoise-Eva, fille de Charles Noverraz, de Lutry et Cully, et Edmond Weber, fils d'Anton, d'Ittenthal (Argovie), les deux à Epalinges, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1947 et qui a repris l'actif et le passif du garage exploité à Epalinges par Eva Noverraz. Exploitation d'un garage, ainsi que l'achat, la vente et la réparation de tous véhicules automobiles et autres articles techniques. La Croix-Blanche, à Epalinges.

4 octobre 1947.
«Les Pelouses B» Société Anonyme Immobilière, à Lausanne (FOSC. du 26 janvier 1944). Suivant procès-verbal authentique du 3 octobre 1947, la société a: converti les 20 actions au porteur de 250 fr. composant le capital, entièrement libéré, en 5 actions au porteur de 1000 fr.; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, dont 25 000 fr. en espèces et 20 000 fr. par compensation partielle de créance; transformé la raison sociale en: **Les Pelouses, Société Anonyme Immobilière;** adopté de nouveaux statuts. La société a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant; elle exploite notamment l'immeuble qu'elle a acquis à la constitution, situé à Lausanne, boulevard de Grancy 31, ainsi que les immeubles acquis le 3 octobre 1947 et situés à Lausanne, boulevard de Grancy 29 et 33. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis dans cet organe. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

4 octobre 1947. Matériaux de construction.
Masson et Rosat, à Renens. Gustave Masson, allié Valet, de et à Ecublens (Vaud), et John-André Rosat, époux séparé de biens de Louise, née Henchoz, de Château-d'Oex, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1947. La société est engagée par la signature collective des associés. Commerce, importation et exportation de matériaux de construction. Avenue du Simplon.

6 octobre 1947. Vins.
Georges Widmer, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Widmer, époux séparé de biens de Blanche, née Guanzani, de Reichenbach (Zurich), à Lausanne. Commerce de vins à l'enseigne: «A la Cave». Cheneau de Bourg 17.

6 octobre 1947. Produits alimentaires et chimiques, matériaux de construction.
F. Tognetti, à Pully, importation, exportation, achat et vente, représentation et fabrication de produits alimentaires et chimiques de tous genres (FOSC. du 21 janvier 1947, page 210). Le titulaire complète son genre de commerce comme suit: commerce de matériaux de construction.

6 octobre 1947.
Société Immobilière Entre Deux Ponts A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1947, page 1998). La signature de l'administrateur Eugène Mamin, démissionnaire, est radiée. Jacques Cherbuin, de Payerne, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré avenue de la Gare 22 (chez La Renaissance S.A.).

6 octobre 1947. Tissus, etc.
A l'Arc en Ciel S.A. Lausanne, à Lausanne, commerce de tissus, etc. (FOSC. du 6 août 1946, page 2347). Ernest Hofmann, de Stein (Argovie), et Edouard Gibaud, d'Apples et Reverolle, les deux à Lausanne, sont nommés fondés de pouvoir et signent collectivement à deux entre eux ou avec un des administrateurs ayant la signature collective.

6 octobre 1947. Immeubles.
Nobilis B S.A., à Lausanne, affaires immobilières, entreprise de construction, etc. (FOSC. du 14 février 1946, page 482). Suivant procès-verbaux authentiques des 4 juillet et 30 septembre 1947, ainsi que par convention d'apports du 30 septembre 1947, la société a: converti les 10 actions nominatives de 100 fr. composant le capital de 1000 fr. libéré de 200 fr. en une action au porteur de 1000 fr.; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 49 actions au porteur de 1000 fr. libérées de 19 800 fr. en apports; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. libérées à concurrence de 20 000 fr. dont 200 fr. en espèces et 19 800 fr. en apports. Maurice Ducommun fait apport à la société: a) du brevet suisse concernant les éléments de construction préfabriqués N° 7844 28 décembre 1945; b) du brevet français concernant les éléments de construction préfabriqués N° 35426 du 30 mai 1947. Ces apports évalués à 19 800 fr. ont été acceptés pour ce prix et payés par remise à l'apporteur de 49 actions de 1000 fr. au porteur libérées à raison de 19 800 fr., le solde de 200 fr. étant utilisé pour la libération jusqu'à 40% de sa valeur nominale de l'action au porteur de 1000 fr. résultant de la conversion des actions primitives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est d'un ou de plusieurs membres.

6 octobre 1947. Immeubles.
Mon-Choix S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 13 juin 1945, page 1356). Suivant procès-verbal authentique du 9 juillet 1947, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

6 octobre 1947.
Société Immobilière « La Provence », à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1943). Suivant procès-verbal authentique du 2 octobre 1947, la société a: converti les 75 actions nominatives de 200 fr. composant le capital primitif de 15 000 fr., entièrement libéré en 15 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées; porté le capital à 50 000 fr. par l'émission de 35 actions nouvelles au porteur de 1000 fr. libérées à concurrence de 7000 fr. en espèces; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La société a pour but la construction, l'achat et la vente d'immeubles, l'exploitation et la gérance de ces immeubles. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 15 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées et 35 actions au porteur de 1000 fr. libérées de 7000 fr. Le capital est libéré de 22 000 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis dans cet organe. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres.

6 octobre 1947.
Société foncière l'Elysette E S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1946, page 833). La signature de l'administrateur Fernand André, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Marc Chapuis, président, de Romanel sur Lausanne, à Renens; Edmond Tannaz, de Champmartin, et René Oelklaus, de Rolle, les deux à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau transféré Grand-Chêne 2 (chez Marc Chapuis, régisseur).

6 octobre 1947. Bonneterie, lingerie, etc.
Maison Rubis S.A., succursale à Lausanne, articles de bonneterie et lingerie, etc. (FOSC. du 8 octobre 1937), avec siège principal à Zurich. Suivant procès-verbal authentique du 11 juin 1947, la société a modifié ses statuts. La société a pour but le commerce d'articles de bonneterie et de lingerie en tous genres, ainsi que celui d'articles de confection pour dames.

Bureau d'Orbe

4 octobre 1947. Fers, métaux, etc.
Jaquet S. A., à Vallorbe (FOSC. du 27 septembre 1947, Nº 226, page 2830). La signature conférée à Fernand Jaquet est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1er octobre 1947. Articles pour le ménage et le sport, etc.
Henri Monnerat, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Le chef de cette maison est Victor-Henri-Léon Monnerat, de Courfaivre (Berne), au Landeron, commune de Landeron-Combes. Fabrication d'articles en aluminium pour le ménage et le sport. Commerce d'articles d'art. Les Sauges, au Landeron.

Genf — Genève — Ginevra

4 octobre 1947. Toutes affaires se rapportant à la mécanique.
Simarex, à Thônex, toutes affaires se rapportant à la mécanique, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1941, page 1008). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 juin 1947, cette société a: transformé les 15 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; augmenté son capital social de 15 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 35 actions au porteur de 1000 fr. chacune, et adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

4 octobre 1947. Parfumerie.
Parma S. A., précédemment à Mies (Vaud), produits de parfumerie (FOSC. du 6 mars 1946, page 705). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 septembre 1947, la société a transféré son siège à Genève et adopté de nouveaux statuts. La société a pour but la fabrication, l'achat, la vente, la représentation, l'exploitation sous n'importe quelle forme, de tous produits de parfumerie. Elle peut participer à toute entreprise similaire. Les statuts originaires portent la date du 26 avril 1944 et ont été modifiés les 20 février 1946 et 24 septembre 1947. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 120 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Albert Payot, président, de Corcelles s/Concise, à Lausanne, et Marcel Soudan, secrétaire et directeur, de Genève, à Mies (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-directeur Marcel Soudan. Les pouvoirs de l'administrateur Albert Payot sont donc éteints. Locaux: cours des Bastions 14.

4 octobre 1947.
AKO-Banque, Organisation d'épargne et de crédit Société Anonyme, succursale de Genève (FOSC. du 20 mars 1947, page 781), avec siège principal à Zurich. La procuration collective conférée à Viktor Mayer est éteinte.

4 octobre 1947.
Weltifurrer Société anonyme de Transports Internationaux, Succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 4 novembre 1946, page 3218), avec siège principal à Zurich. Le Dr Robert Bühler, de et à Winterthour, a été nommé membre du conseil d'administration. Il engage la succursale de Genève en signant collectivement avec une autre personne autorisée.

4 octobre 1947. Affaires immobilières, etc.
AWAW S.A., à Genève, affaires immobilières et échanges commerciaux, etc. (FOSC. du 25 avril 1947, page 1129). Nouveaux bureaux: rue de Hesse 10.

4 octobre 1947.
Société Holding et d'Administration (Holding- und Verwaltungs-Gesellschaft), à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1944, page 30). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les notifications ne concernant que les actionnaires peuvent être faites par lettre recommandée, pour autant que toutes les adresses des actionnaires soient connues. L'unique administrateur Adam Freuler (inscrit) est maintenant de Netstal et de Bâle, à Bâle. Il signe individuellement. En outre, Jean Scharpf, de La Chaux-de-Fonds, à Neuwelt, commune de Leibstadt, et Fridolin Michel, de Netstal, à Bâle, sont nommés fondés de pouvoir avec le droit de signer collectivement à deux.

4 octobre 1947. Gypserie, peinture.
M. Rusconi, à Genève, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 8 juin 1939, page 1176). Par jugement du 29 juillet 1947, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

4 octobre 1947. Bracelets métalliques.
Ed. Zimmermann, à Genève, fabrication de bracelets métalliques pour montres et bracelets fantaisie, en faillite (FOSC. du 5 février 1947, page 358). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

4 octobre 1947. Liqueurs en gros.
Charles-Edouard Guillermin, Successeur de A. Dessarzins, à Genève, fabrique et commerce de liqueurs en gros, en faillite (FOSC. du 6 septembre 1946, page 2625). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

4 octobre 1947.
SIMCO Société industrielle, métallurgique et commerciale, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1945, page 247). Dans son assemblée générale du 18 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

4 octobre 1947.
Société Financière Mercuria, Sofime, à Genève, administration de participations à toutes entreprises financières, etc., société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1945, page 247). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 juin 1947, la société a modifié sa raison sociale et son objet et adopté de nouveaux statuts. La nouvelle raison sociale est: **SIMCO Société industrielle, métallurgique et commerciale.** Elle a pour objet l'étude et l'organisation techniques de procédés industriels, la vente de produits industriels et métallurgiques à l'étranger et la conclusion de toutes opérations commerciales, financières et industrielles hors du canton de Genève, l'administration de participations à toutes entreprises financières, commerciales ou industrielles hors du canton de Genève.

4 octobre 1947.
Société Immobilière Route de Chêne 130, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1933, page 2371). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La société a pour objet l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble que, lors de sa constitution, la société a acquis à Chêne-Bougeries, lieudit « Route de Chêne 130—134 ». L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 60 000 fr. est entièrement libéré.

4 octobre 1947.
Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Produits de l'Académie Scientifique de Beauté G. Gay de Paris, à Genève, produits de beauté, etc. (FOSC. du 6 novembre 1937, page 2475). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juin 1947, la dite société a transformé toutes ses actions nominatives en actions au porteur. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts. La société a pour but la fabrication et la vente de tous produits de beauté ainsi que de tous articles concernant la parfumerie, la coiffure, la toilette, l'élégance féminine, soit lotions, poudres, crèmes, teintures, etc., et notamment l'exploitation des articles de cette nature émanant de l'académie scientifique de beauté établie à Paris et à Colombes, propriété de Georges Gay. La société peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé d'Emile-Gaston Lœtscher, président, de Genève; Paul-Albert Vannay, secrétaire; Paul-Louis Vannay, ces deux de Vionnaz, et Eugène Lechevin, de nationalité française, tous à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Georges-Henri-Léon Gay, président, décédé, Camille-Arthur-Edouard Frey, secrétaire, et Rosa Frey, née Richard, démissionnaires, sont éteints.

4 octobre 1947.
Société Immobilière Le Pyrèthre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1935, page 1629). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale des actionnaires du 28 juin 1947, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

4 octobre 1947. Société immobilière.
Société Anonyme « Rives du Lac », à Genève, société immobilière (FOSC. du 17 juin 1942, page 1373). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

4 octobre 1947.
Société de l'Immeuble rue St Joseph No. 13, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3478). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1947, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

4 octobre 1947. Société immobilière.
Société anonyme Chemin Chandieu C, à Genève, société immobilière (FOSC. du 27 janvier 1947, page 267). Dans son assemblée générale du 16 septembre 1947, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Weinvertriebsgenossenschaft Bern

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Artikel 7 der Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Den Gläubigern der «Weinvertriebsgenossenschaft Bern» wird mitgeteilt, dass die Genossenschaft gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 8. September 1947 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Hofstetter's Weinvertrieb G. m. b. H.» umgewandelt worden ist. Sie werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen **einem Monat** bei der unterzeichneten Firma anzumelden. Sofern kein ausdrücklicher Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der aufgelösten «Weinvertriebsgenossenschaft Bern» auf die neue Gesellschaft über. (AA. 248[1])

Bern, 1. Oktober 1947. **Hofstetter's Weinvertrieb GmbH., Bern:** Hofstetter.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940

Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de choses

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di cose

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom on raison sociale, siège du reqnérant Nome o ragione sociale, sede dei richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autovaicoli con carico utile bis jusqu'à fino a 1999 kg	2000—3999 kg	4000 kg und mehr et plus e più	Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Naehgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
	Ergänzungen - Publications complémentaires Pubblicazioni complementari:							
644	Bertschi, Frau, Marie, Zofingen (AG)			2		2	Berichtigung der Publikation vom 12. Januar 1942. An Stelle eines Lastwagens tritt ein Anhänger.	Ganze Schweiz.
913	Niedermann, Wilhelm, Heiden (AR)			1		1	Berichtigung der Publikation vom 29. Januar 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Ganze Schweiz.
345	Bärtschi, Albert, Basel			1		1	Berichtigung der Publikation vom 11. November 1941. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger. Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
4145	Rubi, Hans, Grindelwald (BE)		1			1	Berichtigung der Publikation vom 18. Juni 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte. Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Lütschinental bis Interlaken. Für Möbeltransporte ganze Schweiz.
4002	Schwab, Bendicht, Bern-Bümpliz			1		1	Berichtigung der Publikation vom 4. Juni 1943. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Kanton Bern und benachbarte Kantone. Anhänger im Umkreis bis 10 km.
4841	Zysset, Hans, Zollikofen (BE)		1	1	1	1	Berichtigung der Publikation vom 7. September 1944. An Stelle eines Lastwagens von 3,8 t Nutzlast tritt ein Traktor mit Anhänger. 1 Lastwagen und Anhänger mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
1627	Dell'Agosti Elio, Chur (GR) Betriebserweiterung am 1. Januar 1947 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Oskar Frey », Chur.	1	1				Berichtigung der Publikation vom 22. Mai 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Lastwagen.	Ganze Schweiz.
5499	Engi-Just, Joh. Ulr., Tschiertschen (GR)		1			1	Berichtigung der Publikation vom 14. Juli 1947. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langholztransporte.	Strecke Tschiertschen-Chur-Tschiertschen.
1643	Lastauto AG. Oberstrass, Chur			4			Berichtigung der Publikation vom 22. Mai 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Lastwagen.	Ganze Schweiz. Für den nachgesuchten Lastwagen auf den Strecken Reichenau-Flims und Ilanz-Flims.
1644	Lyss, Jenatsch & Cie., GmbH., Chur			1	2	2	Berichtigung der Publikation vom 22. Mai 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Traktor. Ferner Umwandlung der Firma in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.	Kanton Graubünden. Für den nachgesuchten Traktor begrenzt durch die Orte Landquart-Reichenau-Churwalden.
810	Bonderer, Hermann, Vättis (SG)			1		1	Berichtigung der Publikation vom 19. Februar 1942. An Stelle eines Lastwagens mit 3 t Nutzlast tritt ein solcher mit 6 t und mit Kippvorrichtung. 1 weiteres Fahrzeug wird ausschliesslich für die offizielle Bahncamionnage verwendet.	Bezirk Sargans und bis nach Chur und Werdenberg; ausnahmsweise nach St. Gallen, Zürich, Rhäzüns, Flims. Für den Anhänger auf der Strecke Taminatal-St. Margrethenberg bis Station Bad-Ragaz.
853	Lieberherr, Emil, Wil (SG) Betriebserweiterung am 1. Juni 1947 durch Uebernahme des Zweiges Autotransporte (ohne Taxibetrieb) der Firma « Paul Hasenfratz », Wil.			2		2	Berichtigung der Publikation vom 26. Januar 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte und mit Möbelkasten, ferner um einen Anhänger. Andere Geschäftszweige: Handel mit Käse, Heu, Stroh, Holz; Landwirtschaftsbetrieb, Personentransporte.	Ganze Schweiz.
1469	Schelbert, Adolf, Muotathal (SZ)		1			1	Berichtigung der Publikation vom 1. April 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Genze Schweiz.
762	Eisenegger, Bernhard, Mettlen bei Weinfelden (TG)			2		1	Berichtigung der Publikation vom 19. Januar 1942. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Ganze Schweiz. Für den Anhänger Gebiet begrenzt durch die Orte Schaffhausen-Winterthur-Wald-Ebnat-Kappel-Appenzell-St. Margrethen.
1615	Vismara Figli di Angelo, Cassarate-Lugano (TI)		1	2			Rettifica della pubblicazione del 22 maggio 1942. Cambiamento della forma giuridica dell'azienda « Vismara e figli, Angelo », Cassarate. — 3 autocarri con ponte ribaltabile.	Per 1 autocarro tutta la Svizzera. Per 2 autocarri solo Cantone Ticino.
1008	Faucherre, Alfred, Moudon (VD)			2		2	Modification de la publication du 12 février 1942. Demande de concession augmentée d'un camion avec pont basculant.	Cantons de Vaud, Valais et jusqu'à Neuchâtel, Berne et Genève.
41	Gertsch, Christian, Zürich 9			1		1	Berichtigung der Publikation vom 26. September 1941. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Ganze Schweiz.
249	Hunziker, Gottfried, Rüschlikon (ZH)		2			1	Berichtigung der Publikation vom 26. Oktober 1941. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz. Für den nachgesuchten Lastwagen begrenzt durch die Ortschaften Oberrieden, Langnau a. A., Adliswil, Wollishofen, Küsnacht.
5268	Käser, Robert, Zürich 9				1	2	Berichtigung der Publikation vom 11. Oktober 1946. Erweiterung des Konzessionsgesuches um einen Anhänger.	Stadtrayon Zürich.
176	Kuoni Aktiengesellschaft, Gebr., Zürich 5	2	5	2	3	11	Berichtigung der Publikation vom 13. Oktober 1941. An Stelle eines Traktors tritt ein Lastwagen (Geländewagen) von 3 t Nutzlast.	Ganze Schweiz.
77	Marcon, Anton, Zürich 9		2	1		1	Berichtigung der Publikation vom 26. September 1941. An Stelle eines Lastwagen von 2,32 t Nutzlast tritt ein solcher von 6 t und mit Kippvorrichtung.	Deutschspr. Schweiz.
3684	Weiler & Co., Konrad, Winterthur			1	2	10	Berichtigung der Publikation vom 2. April 1943. An Stelle eines Traktors tritt ein Lastwagen mit Kippvorrichtung und Drehschemel für Langholztransporte.	Deutschspr. Schweiz.
5520	Härdi, Wilhelm, Niederlenz (AG)			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
5521	Imhof-Dal Corso AG., Basel Gründung am 9. Juni 1947 durch Uebernahme der erloschenen Einzelfirma « Imhof-Dal Corso », Basel.		2	9		9	Filialen in Bern, Zürich, Genf, Luzern. — 1 Lastwagen und 1 Anhänger mit Spezialvorrichtung für Langeisentransporte. Anderer Geschäftszweig: Lastwagenspedition.	Ganze Schweiz.
5522	Auto AG. Bern, in Bern Gründung am 18. August 1947 durch Uebernahme der erloschenen Einzelfirma « Louis Scherler », Bern.			2		1	Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung, wovon einer auch mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
5523	Neuenschwander, Paul, Zollikofen (BE) Gründung am 12. Mai 1947 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Christian Schmocker », Zollikofen.	1					—	Transporte im Umkreis bis 30 km. Für Möbeltransporte ganze Schweiz.

5524	Wägli & Co., H., Bern Gründung am 23. Februar 1947 durch Uebernahme der infolge Todes des Inhabers erloschenen Einzelfirma « Hans Wägli », Bern.	2	2				1 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte; Personentransporte.	Ganze Schweiz.
5525	Eggertswyler frères, Le Mouret (FR)			1			Camion avec pont basculant. — L'associé « Henri Eggertswyler » exploite un petit atelier de réparations de véhicules à moteur pour son compte personnel.	Rayon limité par le lac Noir, St-Sylvestre, Fribourg, Arconciel, Treyvaux et Montévraz.
5526	Grosjean, Georges, Vernier-Genève Service créé le 1er mars 1947 par reprise du service de transport de l'entreprise « Charles Krähenbühl », Genève.		1				Camion avec pont basculant.	Transports dans un rayon de 30 km.
5527	Veillet, Edouard, Carouge-Genève Service créé le 1er avril 1947 par reprise de la raison individuelle dissoute « François Vuillod », Carouge.	1					Autres branches d'activité: commerce de vieux métaux, volturier.	Canton de Genève et région proche du canton de Vaud.
5528	Albertini Eredi fu Giuseppe, Mesocco (GR) Servizio istituito il 12 agosto 1947 in seguito a ripresa della cessata impresa « Albertini Giuseppe », Mesocco.	1					Altri rami d'attività: prestino, commestibili.	Tutta la Svizzera.
5529	Baumli-Schwyzer, Witwe E., Luzern Gründung am 22. Januar 1947 durch Uebernahme der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung « Kandid Baumli », Luzern.		2				Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung, wovon einer auch mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz.
5530	Schnider, Witwe, Louise, Schüpfheim (LU) Gründung am 1. Dezember 1946 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Josef Schnider », Schüpfheim.			1			Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransporte. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte. — Postautohalter. (Zurzeit werden an Stelle des oberwähnten auswechselbaren Fahrzeugs ein Lastwagen (Kipper) von 4 t Nutzlast und ein Gesellschaftswagen mit 27 Sitzplätzen verwendet.)	Ganze Schweiz.
5531	Imhof, Alfred, Corcelles (NE) Service créé le 1er mai 1946 par reprise de l'entreprise « Fritz Imhof », Montmollin.		1				Autre branche d'activité: commerce de bois et produits du sol.	Suisse romande et cantons de Berne et Zurich.
5532	Hurschler-Christen, Walter, Engelberg (OW) Gründung am 1. November 1946 durch Uebernahme des Sachentransportbetriebes der Unternehmung « Eduard Gander-Moll », Engelberg.		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Pferdefuhrhalterei.	Zentral- und Innerschweiz, ausnahmsweise weitere Gebiete.
5533	Auto-GmbH. S.Gallen, St.Gallen Gründung am 15. März 1947 durch Uebernahme des Transportbetriebes der Einzelfirma « Emil Nagel, Rote Radler », St.Gallen.		1			2	Lastwagen mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz.
5534	Bischof, Bernhard, sen., Grub-Eggersriet (SG) Gründung am 1. Januar 1947 durch Uebernahme des Transportbetriebes « Bernhard Bischof, jun. », Grub-Eggersriet.		1				—	Ganze Schweiz.
5535	Kuhn, Ernst, Grabs (SG) Gründung am 1. März 1947 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Niklaus Eggenberger », Grabs.		1	1		1	Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung, wovon einer auch mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz.
5536	Landolt, Josef, Pfäffikon (SZ)		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Erwerbszweig: Restaurant.	Bezirke Höfe und March bis zu den Ortschaften Wädenswil-Schönenberg-Einsiedeln-Reichenburg-Benken-Uznach.
5537	Borner, Ernst, Olten (SO) Gründung am 1. Juli 1947 durch Uebernahme des Sachentransportbetriebes der Unternehmung « Adele Emch-Widmer », Trimbach.		1			1	Lastwagen mit Möbelkasten.	Ganze Schweiz.
5538	Bissig, Gebrüder, Unterschächen (UR) Gründung am 31. Dezember 1946 durch Uebernahme des väterlichen Transportbetriebes « Famille Michael Bissig », Unterschächen.		1				Andere Geschäftszweige: Sägerei, Holzhandlung und mechanische Schreinerei; Personentransporte.	Ganze Schweiz.
5539	André et ses fils, Charles, St-Cergue (VD)			1		1	Remorque spéciale pour le transport de longs bois. Autre branche d'activité: débardage de bois.	Région de la commune de St-Cergue et jusqu'à Nyon pour le camion; le transport de longs bois dans un rayon limité aux districts de Nyon et Rolle.
5540	Maffiolini, Jean, garage et auto-transports, Payerne S. A., à Payerne (VD) Service créé le 1er janvier 1947 par reprise de la raison individuelle dissoute « Jean Maffiolini », Payerne.		3	6		4	2 camions avec pont basculant. 1 déménageuse s'adaptant à 3 camions. 1 remorque spéciale pour transports de longs bois. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations; transport de personnes.	Toute la Suisse.
5541	Zwahlen, Jean-Paul, Nyon (VD) Service créé le 1er janvier 1947 par reprise de la société en nom collectif dissoute « Paul Zwahlen et fils », Nyon.	1	1	3		3	Camionneur officiel. — 1 déménageuse s'adaptant à un camion. 1 camion transformable en car. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, garde-meubles; transport de personnes.	Toute la Suisse.
5542	Burkhalter AG., Joh., Zürich 3 Gründung am 1. Januar 1947 durch Uebernahme der erloschenen Einzelfirma « Johann Burkhalter-Altorfer », Zürich 3.		2	5		3	Filiale in Basel. — Andere Geschäftszweige: Lagerhaus, Lastwagenspedition.	Ganze Schweiz.
5543	Dübendorfer, Gustav, Zürich 6 Gründung am 1. Juli 1947 durch Uebernahme des Autotransportbetriebes der aufgelösten Kollektivgesellschaft « K. Dübendorfer's Erben », Zürich 6.	1	2	1			3 Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Deutschspr. Schweiz.
5544	Dübendorfer, Jakob, Zürich 3 Gründung am 20. Juni 1947 durch Uebernahme der erloschenen Unternehmung « Fridolin Barmet-Scapozza », Zürich 9.		1				—	Ganze Schweiz.
5545	Gerber, Willy, Zürich 7. Gründung am 15. März 1946 durch Uebernahme des Transportbetriebes « Fridolin Fischer », Zürich 4.		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. — Der Gesuchsteller unterhält ausserdem in Olten einen Sachentransportbetrieb (siehe Publikation Nr. 5504).	Ganze Schweiz.
5546	Weber, Edwin, Effretikon (ZH) Gründung am 28. Mai 1947 durch Uebernahme der infolge Todes des Inhabers erloschenen Unternehmung « Walter Bretscher », Effretikon.		1				Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Ganze Schweiz.
5547	Zürcher, Albert, Winterthur Gründung am 11. Dezember 1946 durch Uebernahme des Transportbetriebes der Unternehmung « Ch. Schaer & Co. », Winterthur.	1					—	Deutschspr. Schweiz.

Einsprachefrist: 10. November 1947 Délai d'opposition: 10 novembre 1947 Termine d'opposizione: 10 novembre 1947

Sparkasse der Stadt Zürich

Monatsbilanz per 30. September 1947

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	2 691 271	51	Spareinlagen	100 873 036	07
Coupons	653	55	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 600 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	3 388 285	81	Sonstige Passiven	2 442 704	79
Wechsel	3 500 000	—	Reserven	9 415 630	07
Vorschüsse auf kurze Zeit	16 350	—			
Darlehen mit Deckung	123 510	—			
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 118 000					
Hypothekaranlagen	67 971 517	—	(AG. 81)		
Wertschriften	30 841 089	55			
Bankgebäude	3 800 000	—			
Andere Liegenschaften	680 000	—			
Sonstige Aktiven	1 318 693	51			
	114 331 370	93		114 331 370	93

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 27

des Eidgenössischen Departementes des Innern betreffend eine vorübergehende Abänderung der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen

(Vom 29. September 1947)

Das Eidgenössische Departement des Innern, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. November 1940 betreffend Ermächtigung des Eidgenössischen Departementes des Innern zur Abänderung der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, verfügt:

Art. 1. Art. 16 der Eidgenössischen Lebensmittelverordnung vom 26. Mai 1936, Fassung vom 15. Juli 1943, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 16. Soweit diese Verordnung keine weitergehenden Vorschriften enthält, müssen zur unmittelbaren Abgabe an Kunden bestimmte Kleinverkaufspackungen (von 50 g bis 2 kg) von Lebensmitteln mit einer deutlich sichtbaren Aufschrift versehen sein, welche das Nettogewicht (Einfüllgewicht, Frischgewicht) des Inhaltes in Gramm oder Kilogramm angibt. Ueber allfällige Ausnahmen von dieser Vorschrift entscheidet das Eidgenössische Gesundheitsamt. Angaben wie brutto für netto sind verboten. Ein allfälliges Gewichtsmanko darf 5% des angegebenen Gewichtes nicht übersteigen.

Art. 2. Art. 334 der genannten Verordnung (Fassung vom 4. Oktober 1946) wird durch einen Abs. 4bis folgenden Wortlauts ergänzt:

Art. 334, Abs. 4bis Als Schiller oder als Schillerwein darf nur ein Wein bezeichnet werden, welcher durch gemeinsames Keltern eines Gemisches von blauen und weissen Trauben aus gemischtem Satz erhalten wurde. Das rote Gewächs muss dabei überwiegen.

Art. 3. Art. 335, Abs. 1, 337, lit. f und g, 338, Abs. 2, 340, Abs. 2, 354, 393, 1. Satz (Fassung vom 4. Oktober 1946) werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 335, Abs. 1. Es ist erlaubt, Wein aus Erzeugnissen verschiedenen Ursprungs herzustellen (Verschnitt), sofern diese Erzeugnisse Wein im Sinne von Art. 334 oder Roh- und Zwischenprodukte (Trauben, Traubenmaische, Traubenmost, Traubensaft, Sauser) zur Gewinnung von Wein sind. Süssweine im Sinne von Art. 357 dieser Verordnung dürfen nicht zum Verschnitt mit den hier erwähnten Weinen gebraucht werden. Die Vornahme von Verschnitten soll der Qualitätsverbesserung dienen; sie ist zeitlich nicht begrenzt.

Art. 337, f. Als «Weisswein» oder als «Rotwein» bezeichnete Erzeugnisse dürfen neben Inlandwein höchstens 30% Fremdwein gleicher Farbe enthalten. Angaben, die auf eine besondere Qualität oder Behandlungsart oder auf einen Jahrgang deuten, sind für solche Weine verboten.

Art. 337, g. Weine, die neben Inlandwein mehr als 30% Fremdwein enthalten, sowie Verschnitte von Weisswein mit Rotwein sind als «Tischwein» zu bezeichnen. Angaben, die auf eine besondere Qualität oder Behandlungsart oder auf einen Jahrgang deuten, sind für solche Weine verboten. Weissrotverschnitte dürfen nicht als «Schiller» bezeichnet werden.

Art. 338, Abs. 2, Klasse IV. Uebrige Courantweine, Verschnitte von Weinen beliebiger Herkunft, jedoch gleicher Farbe, sind als «Fremder Rot- bzw. Weisswein», «Montagner», Rosé», «Hügelwein» oder «Tischwein» zu bezeichnen. Wird auf den Herkunftsstaat hingewiesen, wie «Französischer Montagner», «Spanischer Rosé», so muss der Wein, dessen Herkunft erwähnt wird, mindestens 60% der Gesamtmenge betragen. Weissrotverschnitte sind stets als «Tischwein» zu bezeichnen. Hinweise auf eine besondere Behandlungsart sind für Weine dieser Klasse verboten. Für Tischwein (vin de table, vino da pasto) sind ausserdem Angaben verboten, die auf eine besondere Qualität, wie «spezial», «supérieur», «pregiato», oder auf einen Jahrgang deuten.

Art. 340, Abs. 2. Ausnahmsweise und ausschliesslich für die Behandlung von Weinen, die vom weissen Bruch oder ähnlichen Veränderungen befallen oder bedroht sind, ist die Verwendung von höchstens 50 g reiner kristallisierter Zitronensäure auf 1 hl gestattet.

Art. 354. Der Zusatz von Zuckerwasser zu Traubenmost, Traubensaft, Sauser und Wein (Gallisieren) ist verboten.

Art. 393, 1. Satz. Unter den nachfolgend aufgeführten Bezeichnungen dürfen nur Branntweine in den Verkehr gebracht werden, die den angegebenen Begriffsbestimmungen und den besonderen Anforderungen des Schweizerischen Lebensmittelbuches, 4. Auflage, Nachtrag 1 (1945), Seite 411, entsprechen und die sie kennzeichnenden Geruchs- und Geschmacksstoffe in genügendem Masse aufweisen.

Art. 4. Art. 393, lit. k, wird aufgehoben.

Art. 393 wird durch einen Absatz 2 folgenden Wortlautes ergänzt:

Art. 393, Abs. 2. Kartoffelbranntwein ist ein durch Verdünnung von Kartoffelrohspiritus auf Trinkstärke erhaltenes Erzeugnis. Es muss als «Kartoffelbranntwein» ohne irgendwelche Zusätze deklariert werden. Die Verwendung von Phantasienamen, Ursprungs- oder Qualitätsbezeichnungen, Abbildungen und dergleichen ist verboten. Bezüglich Gehaltszahlen gelten sinngemäss die Anforderungen des Schweizerischen Lebensmittelbuches, 4. Auflage, Nachtrag I, Seite 411, für Kartoffelspiritus.

Art. 5. Art. 418, Abs. 2, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 418, Abs. 2. In Preislisten, Fakturen, Angeboten und Ausschreibungen, die Preisangaben enthalten, sowie auf Etiketten ist der Gehalt des Essigs und der essigähnlichen Erzeugnisse an Essigsäure und allenfalls an deren Ersatzmitteln in Prozenten anzugeben.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 2. Oktober 1947 in Kraft.

Die Bestimmungen des Art. 334, Abs. 4bis (Schillerwein) finden bereits auf die Weise des Jahrganges 1947 Anwendung.

Im Augenblick des Inkrafttretens bereits vorhandene Vorräte an Weisswein und Rotwein, die dem neuen Mischungsverhältnis nicht entsprechen (Art. 337, lit. f und g), können noch unter der früheren Bezeichnung abgestossen werden.

Bisher verwendete Etiketten, die mit den neuen Bestimmungen von Art. 337, lit. f und g, 338, Abs. 2, IV. Klasse, und 393, Abs. 2, in Widerspruch stehende Angaben tragen, können noch bis 31. März 1948 aufgebraucht werden.

Ordonnance N° 27

du Département fédéral de l'intérieur modifiant temporairement l'ordonnance qui règle le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels

(Du 29 septembre 1947)

Le Département fédéral de l'intérieur, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 novembre 1940 autorisant le Département fédéral de l'intérieur à modifier l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, arrête:

Article premier. L'article 16 de l'ordonnance du 26 mai 1936 réglant le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels (teneur du 15 juillet 1943) est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 16. En tant que la présente ordonnance ne contient pas sur ce point de dispositions plus strictes, le poids net (poids de remplissage, poids frais) doit être indiqué d'une manière bien visible, en grammes ou en kilogrammes, sur les petits emballages (de 50 g. à 2 kg.) préparés pour la vente au détail de denrées alimentaires. Le Service fédéral de l'hygiène publique décide si des exceptions à cette prescription peuvent être faites éventuellement. Il est interdit d'employer des indications telles que brut pour net. Le déchet éventuel ne doit pas dépasser 5% du poids indiqué.

Art. 2. L'article 334 de l'ordonnance susmentionnée (texte du 4 octobre 1946) est complété par un alinéa 4bis, ainsi rédigé:

Art. 334, al. 4bis. Ne peut être désigné comme «Schiller» qu'un vin obtenu par le pressurage d'un mélange de raisins rouges et de raisins blancs provenant de vignobles mixtes. Les raisins rouges doivent prédominer.

Art. 3. Les articles 335, premier alinéa, 337, lettres f et g, 338, 2e alinéa, 4e catégorie, 340, 2e alinéa, 354, 393, première phrase (texte du 4 octobre 1946) sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 335, premier alinéa. Il est licite d'obtenir du vin en mélangeant des produits d'origines diverses (coupages), pourvu que ces produits soient du vin au sens de l'article 334, ou des matières premières (raisins frais, vendange foulée, moût ou jus de raisin, «sauser») employées pour la vinification. En revanche, il est interdit d'employer des vins doux au sens de l'article 357 pour de tels coupages. Les coupages doivent servir à améliorer la qualité d'un vin; il est permis de les faire en tout temps.

Art. 337, lettre f. Les vins désignés comme «vin blanc» ou comme «vin rouge» peuvent contenir, à côté du vin indigène, du vin étranger de même couleur dans la proportion de 30% au maximum. Il est interdit d'employer pour ces vins des indications mentionnant une qualité particulière, un traitement spécial ou un millésime.

Art. 337, lettre g. Les vins contenant, à côté du vin indigène, du vin étranger dans une proportion de plus de 30%, ainsi que les coupages de vin rouge et de vin blanc, doivent être désignés comme « vin de table ». Il est interdit d'employer pour ces vins des indications mentionnant une qualité particulière, un traitement spécial ou un millésime. Il est également interdit de désigner comme « Schiller » des coupages de vin rouge et de vin blanc.

Art. 338, 2e al., 4e catégorie. Autres vins ordinaires. Les coupages de vins de n'importe quelle provenance, mais de même couleur, doivent être désignés comme « vin rouge étranger » ou « vin blanc étranger », « montagne », « rosé », « Hügelwein » ou « vin de table ». S'il est fait mention d'un Etat comme provenance tel que « montagne français », « rosé espagnol », 60% au moins du vin doit être de la provenance mentionnée dans la dénomination. Les coupages de vin rouge et de vin blanc doivent toujours être désignés comme « vin de table ». Des indications relatives à un traitement spécial sont interdites pour cette catégorie de vins. Sont également interdites, pour le vin de table (Tischwein, vino da pasto), des indications lui attribuant une qualité particulière telle que « spécial », « supérieur », « pregiato », ou un millésime.

Art. 340, 2e al. A titre exceptionnel et uniquement pour le traitement des vins menacés ou atteints de la casse blanche ou d'une altération analogue, il est permis d'employer l'acide citrique cristallisé pur dans la proportion maximum de 50 g. par hectolitre.

Art. 354. Il est interdit d'additionner d'eau sucrée (gallissage) le moût de raisin, le jus de raisin, le « sauser » et le vin.

Art. 393, première phrase. Il n'est permis de mettre dans le commerce sous les dénominations spécifiées ci-dessous que des eaux-de-vie répondant aux définitions données et aux normes particulières du « Manuel suisse des denrées alimentaires », 4e édition, supplément I (1945), page 416, et contenant en quantités suffisantes les substances qui leur donnent leur odeur et leur saveur caractéristiques.

Art. 4. L'article 393, lettre k, est abrogé.

L'article 393 est complété par un 2e alinéa de la teneur suivante:

Art. 393, 2e al. L'eau-de-vie de pommes de terre est le produit ramené à un titre alcoolique normal par dilution d'alcool brut de pommes de terre. Elle doit être désignée comme « eau-de-vie de pommes de terre », sans aucune adjonction. Il est interdit de se servir de noms de fantaisie, de désignations d'origine ou de qualité, de vignettes, etc. En ce qui concerne les chiffres-limites, il faut s'en tenir par analogie à ceux qu'indique pour l'alcool brut de pommes de terre le « Manuel suisse des denrées alimentaires », 4e édition, supplément I, page 416.

Art. 5. L'article 418, 2e alinéa, est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 418, 2e al. Dans les prix courants, factures, offres et annonces, dans lesquels sont indiqués des prix, de même que sur les étiquettes, la teneur du vinaigre et des produits similaires en acide acétique, le cas échéant en succédanés de cet acide, doit être mentionnée en pourcent.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 2 octobre 1947.

Les dispositions de l'article 334, alinéa 4bis (Schiller) sont déjà applicables aux vins de l'année 1947.

Les réserves de vins blancs et de vins rouges qui existent, mais ne répondent pas aux nouvelles dispositions relatives au coupage (ar. 337, lettres f et g), peuvent encore être écoulées sous leur dénomination antérieure.

Les étiquettes employées précédemment et dont le texte est en contradiction avec les nouvelles dispositions des articles 337, lettres f et g, 338, 2e alinéa, 4e catégorie, et 393, 2e alinéa, peuvent encore être écoulées jusqu'au 31 mars 1948.

Verfügung Nr. 516 B/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Steckzwiebeln Ernte 1947

(Vom 7. Oktober 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, in Ersetzung der Verfügung Nr. 516 A/47, vom 22. Januar 1947, verfügt:

Für Steckzwiebeln der Ernte 1947 werden nachstehende höchstzulässige Verkaufspreise festgesetzt:

1. Steckzwiebeln inländischer Produktion. Durchmesser 7—22 mm, gesunde, trockene und gereinigte Ware.

	Höchstpreise per kg netto exkl. Wust gültig bei Ablieferung bis 31. Dezember 1947
	Fr.
a) Produzentenpreis ab Produktionsort, bzw. franko Sammelstelle oder Bahnstation	2.30
b) Abgabepreis der örtlichen Sammelstellen an Grossisten, einschliesslich Grossvertriebsfirmen, franko Abgangsbahnstation	2.40
c) Abgabepreis an Wiederverkäufer	
bei Bezug von 100 kg und mehr	2.70
bei Bezug von weniger als 100 kg	2.80
d) Abgabepreis an Pflanzer	
bei Bezug von 10 kg und mehr	3.05
bei Bezug von 1—9,9 kg	3.15
bei Bezug von weniger als 1 kg	3.25

2. Steckzwiebeln ausländischer Provenienz. Für ausländische Steckzwiebeln dürfen bei Lieferungen an **Wiederverkäufer und Pflanzer** höchstens die unter Ziffer 1 für inländische Steckzwiebeln festgesetzten Preise beansprucht werden. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich nötigenfalls eine besondere Regelung vor.

3. Verpackungen. Für Säcke darf, soweit sie durch den Steckzwiebelnverkäufer mitgeliefert werden, nur der Selbstkostenpreis berechnet werden. Emballagen sind gleichpreisig zurückzunehmen, wenn sie franko und in gutem Zustand zurückgesandt werden.

4. Frachten. Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers.

5. Lieferungsverpflichtungen. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Lieferungsverpflichtungen zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsgemäss zu erfüllen.

6. Vorstehende Preise sind **Höchstpreise.** In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise, bzw. Entgelte nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

7. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

8. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt sofort in Kraft.

Prescriptions N° 516 B/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des oignons à replanter de la récolte de 1947

(Du 7 octobre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, pour remplacer ses prescriptions N° 516 A/47, du 22 janvier 1947, prescrit:

Les prix maximums suivants sont fixés pour les oignons à replanter de la récolte de 1947:

1° Oignons à replanter indigènes. Diamètre de 7 à 22 mm., marchandise saine, sèche, et propre.

	Prix maximums par kilo net valables pour les livraisons jusqu'au 31 décembre 1947 ICHA non compris
	Fr.
a) Prix à payer aux producteurs, départ « lieu de production », ou franco centre de ramassage ou gare	2.30
b) Prix de vente des centres de ramassage locaux aux grossistes, y compris les grandes entreprises distributrices, franco gare de départ	2.40
c) Prix de vente aux revendeurs	
par quantités de 100 kg. et plus	2.70
par quantités de moins de 100 kg.	2.80
d) Prix de vente aux planteurs	
par quantités de 10 kg et plus	3.05
par quantités de 1 à 9,9 kg.	3.15
par quantités de moins de 1 kg.	3.25

2° **Oignons à replanter de provenance étrangère.** Pour les livraisons aux revendeurs et planteurs d'oignons à replanter de provenance étrangère, on peut appliquer, au maximum, les prix fixés sous chiffre 1 pour les oignons indigènes.

L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve le droit d'établir une réglementation spéciale.

3° **Emballages.** Les sacs fournis par les vendeurs d'oignons à replanter ne peuvent être facturés qu'au prix coûtant. Ils doivent être repris au même taux s'ils sont renvoyés en franchise de port et en bon état.

4° **Frais de transport.** Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire.

5° **Contrats de livraisons en cours.** Les obligations découlant de contrats de livraison en vigueur doivent être adaptées aux présentes prescriptions si les taux stipulés sont plus élevés. Lorsque les prix et les conditions sont plus favorables, les obligations doivent être remplies selon les termes du contrat.

6° Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

7° **Dispositions pénales.** Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

8° **Entrée en vigueur.** Ces prescriptions entrent immédiatement en vigueur.

Prescrizione N° 516 B/47

dell' Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle cipolline da semina della raccolta 1947

(Del 7 ottobre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell' agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica, in sostituzione delle sua prescrizione N°516 A/47, del 22 gennaio 1947, prescrive:

I prezzi di vendita massimi delle cipolline da semina della raccolta 1947 sono fissati come segue:

1. **Cipolline da semina di produzione indigena. Diametro da 7 a 22 mm., merce sana, asciutta e pulita.**

	Prezzi massimi, per kg. netto, ICA non compresa valevoli per vendite fino al 31 dicembre 1947 Fr.
a) **Prezzo dei produttori, partenza luogo di produzione, risp. franco luogo d'ammasso o stazione ferroviaria**	2.30
b) **Prezzo di vendita dei luoghi d'amasso locali a grossisti, comprese le aziende importanti di distribuzione, franco stazione partenza**	2.40
c) **Prezzo di vendita a rivenditori**	
per quantitativi di 100 kg. e più	2.70
per quantitativi inferiori a 100 kg.	2.80
d) **Prezzi di vendita a coloni**	
per quantitativi di 10 kg. e più	3.05
per quantitativi da 1 a 9,9 kg.	3.15
per quantitativi inferiori a 1 kg.	3.25

2. **Cipolline da semina estere.** Per le forniture a rivenditori e coloni di cipolline da semina estere possono essere applicati al massimo i prezzi fissati alla cifra 1 per le cipolline da semina indigene. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva, se del caso, la promulgazione di un regolamento speciale.

3. **Imballaggi.** In quanto i rivenditori di cipolline da semina mettano a disposizione i sacchi, essi possono computarne soltanto il prezzo di costo. Gli imballaggi dovranno essere ripresi allo stesso prezzo se ritornati franco e in buono stato.

4. **Spese di trasporto.** Le spese effettive di trasporto vanno a carico del destinatario.

5. **Contratti di fornitura in corso.** I contratti di fornitura in corso dovranno essere conformati alla presente prescrizione, in quanto prevedano prezzi superiori. Qualora i prezzi e le condizioni ne fossero più favorevoli, i contratti dovranno essere eseguiti secondo gli accordi pattuiti.

6. I prezzi summenzionati s'intendono come prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi summenzionati possono essere applicati solo e se fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

7. Chiunque contravvieue alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

8. **Entrata in vigore.** La presente prescrizione entra immediatamente in vigore.

Ordinanza N° 1

dell'Ufficio federale dell'economia elettrica concernente le limitazioni nel consumo dell'energia elettrica

(Del 1° ottobre 1947)

L'Ufficio federale dell'economia elettrica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 luglio 1947 (abrogazione di certe disposizioni dell'economia di guerra e limitazioni nell'uso dell'energia elettrica), ordina:

Articolo unico. Le ordinanze dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 20 settembre 1947, N° 32 El concernente le restrizioni nel consumo dell'energia elettrica (riscaldamento di locali; preparazione di acqua calda; illuminazione pubblica, illuminazione delle vetrine; pubblicità luminosa) e N° 33 El concernente le restrizioni nel consumo dell'energia elettrica (aziende industriali ed artigianali) sono considerate, a contare, dal 1° ottobre 1947, come ordinanze dell'Ufficio federale dell'economia elettrica, il quale provvederà alla loro esecuzione.

Ordinanza N° 2

dell'Ufficio federale dell'economia elettrica concernente le limitazioni nel consumo dell'energia elettrica

(Adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche)

(Del 1° ottobre 1947)

L'Ufficio federale dell'economia elettrica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 luglio 1947 (abrogazione di certe disposizioni dell'economia di guerra e limitazioni nell'uso dell'energia elettrica), d'intesa con l'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, ordina:

Art. 1. Allo scopo di adattare il consumo di energia elettrica alla produzione e di assicurare lo sfruttamento integrale e razionale degli impianti idroelettrici, nonchè degli impianti destinati alla produzione di energia termica, la durata di lavoro attuale nelle fabbriche può essere modificata.

L'Ufficio federale dell'economia elettrica comunica, ogni volta, agli interessati i cambiamenti che possono essere apportati all'orario attuale.

L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro fissa le condizioni cui è subordinata la modificazione della durata del lavoro.

Art. 2. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa sarà punito, in quanto non siano applicabili le disposizioni della legge federale sul lavoro nelle fabbriche, a norma del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° ottobre 1947.

Ordinanza

dell'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro sull'adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche alle limitazioni nel consumo dell'energia elettrica

(Del 1° ottobre 1947)

L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, vista l'ordinanza N° 2 dell'Ufficio federale dell'economia elettrica, del 1° ottobre 1947, concernente le limitazioni nel consumo dell'energia elettrica (adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche), ordina:

Art. 1. Qualora sia necessario modificare la durata del lavoro per economizzare energia elettrica e conformemente alle decisioni prese dalle autorità in base all'ordinanza N° 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, le prescrizioni della legge sul lavoro nelle fabbriche e le disposizioni esecutive che ad essa si riferiscono saranno osservate nei limiti del possibile.

Qualora, per modificare l'orario di lavoro, sia necessario derogare alla legge sul lavoro nelle fabbriche ed alle sue disposizioni esecutive, si applicheranno le seguenti prescrizioni.

Art. 2. Le fabbriche che, per economizzare energia elettrica, ridurranno il loro orario di lavoro o sospenderanno provvisoriamente la loro attività, potranno, senza chiedere una speciale autorizzazione, compensare come segue le ore perdute:

1. La compensazione anticipata delle ore di lavoro perdute potrà essere fatta soltanto nell'intervallo di tempo fissato dall'Ufficio federale dell'economia elettrica, conformemente all'articolo 1, secondo capoverso, della sua ordinanza N° 2, del 1° ottobre 1947 (adattamento della durata del lavoro nelle fabbriche) e per la durata di quattro mesi al massimo.

2. La compensazione posticipata delle ore di lavoro perdute potrà essere fatta soltanto durante i quattro mesi che seguiranno l'abrogazione delle limitazioni del consumo dell'energia elettrica.

3. In caso di lavoro diurno ordinario, la durata della giornata lavorativa non supererà dieci ore e mezza e, per i giovani, nove ore e mezza. Le donne che attendono alle cure domestiche non potranno essere occupate più di nove ore e mezza al giorno senza il loro consenso. Le pause e i limiti del lavoro diurno saranno regolati in conformità delle prescrizioni legali sulle fabbriche.

4. In caso di lavoro diurno ripartito in due squadre (art. 47, lettera b, della legge sul lavoro nelle fabbriche):

a) la durata giornaliera di un turno non supererà dieci ore, compresa la pausa di mezz'ora, per gli operai di più di diciotto anni; l'inizio del primo turno sarà fissato alle 4 al più presto e la fine del secondo alle 24 al più tardi;
b) la durata giornaliera di un turno non supererà nove ore, compresa la pausa di mezz'ora, per le donne al disopra di diciotto anni; l'inizio del primo turno sarà fissato alle 5 al più presto e la fine del secondo non oltre le 23;
c) per quanto concerne i giovani di meno di diciotto anni, saranno applicate le disposizioni esecutive della legge sulle fabbriche relative alla durata del lavoro e alla ripartizione dei turni.

5. L'orario modificato in seguito alla riduzione o al prolungamento della durata settimanale del lavoro, sarà affisso nello stabilimento e comunicato, in tempo e per iscritto, all'autorità locale (art. 44 della legge sul lavoro nelle fabbriche) e all'Ispettorato federale delle fabbriche del circondario che entra in considerazione ed, inoltre, qualora il nuovo orario modifichi un permesso concernente la durata del lavoro, all'autorità che ha rilasciato detto permesso. Il numero delle ore perdute e quello delle ore compensate anticipatamente o posticipatamente saranno pure comunicati a queste autorità amministrative.

Art. 3. All'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro sarà domandato di modificare i permessi da esso rilasciati quando si tratterà di compensare le ore perdute, anticipatamente o posticipatamente, nelle fabbriche che hanno il permesso di spostare i limiti del lavoro diurno, del lavoro notturno e del lavoro in domenica, o di far procedere il lavoro in modo permanente e di eseguire lavoro accessorio (art. 47, lettera a, 53, 54 e 64 della legge sul lavoro nelle fabbriche).

Art. 4. Le ore compensate anticipatamente o posticipatamente non rappresentano, per una fabbrica, un prolungamento della durata del lavoro nel senso dell'articolo 48 della legge sul lavoro nelle fabbriche. Invece, se ore di lavoro sono compensate anticipatamente senza che ne segua un numero corrispondente di ore perdute, il lavoro in tal modo compiuto e non compensato da un congedo darà diritto ad un supplemento di salario del 25%.

Art. 5. L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro può, su domanda, e salvaguardando le norme per la protezione dei lavoratori, autorizzare altre deroghe alle prescrizioni sulla durata del lavoro contenute nella legge sul lavoro nelle fabbriche, in modo speciale allo scopo di rimandare il consumo di energia elettrica a periodi di sopraproduzione di elettricità.

In caso di spostamento dell'orario di lavoro nei limiti fissati per il lavoro diurno dall'articolo 43 della legge sul lavoro nelle fabbriche, fanno stato l'articolo 44 di detta legge e le disposizioni esecutive che ad esso si riferiscono.

Art. 6. Il permesso di lavorare di notte e di domenica per un più economico consumo di energia elettrica, va chiesto all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro. I cantoni che ricevessero domande in questo senso, le trasmetteranno a detto ufficio.

Art. 7. Qualora l'applicazione delle facilitazioni previste nella presente ordinanza dovesse mettere in pericolo la salute del personale che entra in considerazione, l'Ufficio federale sopra menzionato potrà, in ogni singolo caso, revocare dette facilitazioni o subordinarle a speciali condizioni, d'ufficio o su istanza degli interessati.

Art. 8. In caso di compensazione anticipata di ore perdute, il salario per il lavoro compiuto in più può essere trattenuto, con il consenso degli operai interessati, per essere loro versato l'ultimo giorno di paga che precede la riduzione dell'orario di lavoro.

Art. 9. Le contravvenzioni alla presente ordinanza ed alle singole autorizzazioni che ad essa si riferiscono, saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra, purchè non siano applicabili le disposizioni penali della legge sul lavoro nelle fabbriche.

Art. 10. La presente ordinanza entra in vigore il 2 ottobre 1947.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - **Druck:** Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Papierfabriken Landquart

in Landquart-Fabriken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 25. Oktober 1947, 11.45 Uhr, im Hotel «Landquart» in Landquart

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1946.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1946/47, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes durch unser Bureau in Landquart-Fabriken bezogen werden, woselbst auch Jahresbericht und Rechnung samt Revisionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen. Ch 58

Landquart-Fabriken, den 10. Oktober 1947. **Der Verwaltungsrat.**

S.A. IMPRESE ELETTRICHE DELL'AMERICA LATINA (LATINALUX)

MESOCCO

Gli azionisti sono convocati in

ASSEMBLEA GENERALE STRAORDINARIA

per il 20 ottobre 1947, alle ore 11 ant., presso la Banca Unione di Credito, Lugano, per discutere e deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Messa in liquidazione della società.
2. Nomina dei liquidatori.
3. Eventuali.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 18 ottobre 1947 presso:

la sede della Società, in Mesocco,
la Banca Unione di Credito, in Lugano.

Mesocco, 8 ottobre 1947. O 55

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur

Einladung zur 77. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 25. Oktober 1947, vormittags 11.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1946/47 und Abnahme der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 14. bis 24. Oktober 1947 den Aktionären in unserem Bureau zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse bezogen werden.

Winterthur, den 10. Oktober 1947. **Der Verwaltungsrat.**

Wir offerieren freibleibend und Zwischenverkauf vorbehaltend aus in den nächsten Tagen eintreffendem Import:

Schuppen-Paraffin, halbraff., USA., 50/52° C

sehr schöne Ware, in Säcken von 50 kg verpackt.

Originalsack	per Kilogramm netto à Fr. 1.27 ab Basel
1000 kg und mehr	per Kilogramm netto à Fr. 1.22 ab Basel
3000 kg und mehr	per Kilogramm netto à Fr. 1.19 ab Basel
5000 kg und mehr	per Kilogramm netto à Fr. 1.16 ab Basel
10 000 kg und mehr	per Kilogramm netto à Fr. 1.14 ab Basel

Diese Preise verstehen sich nur bei direkter Abnahme nach Eintreffen der Ware in Basel. Wir bitten deshalb um baldige Bestellungsaufgabe.

Jean Osterwalder & Co., Mineralöle- und Wachsimport, **Zürich 50**, Telephon (051) 46 78 46

ENGLISH LAW

WILLIAM H. O'DAVOREN, LL. B.

Legal Adviser

SUCCESSIONS — CONTRACTS
PATENTS-INSURANCE — TAXATION
DRAFTING OF LEGAL DOCUMENTS

GENÈVE, 1, place du Lac - Tél. 5 23 40

Aktive Beteiligung

gesucht

an einem soliden, entwicklungsfähigen Unternehmen (Detail, Engros oder Fabrikation). Interessent, Mitte dreissig, ist kaufmännisch gebildet, perfekt in Deutsch und Französisch, hat gute Kenntnisse der italienischen und englischen Sprache. Gegenwärtig noch in ungekündigter Stellung als eidg. Beamter. Verfügbares Kapital 50—100 Mille.

Offerten, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unter Chiffre F 17278 Z an **Publicitas Zürich.**

BÜRO Roth MASCHINEN

Adressier-Maschinen
Kopier-Maschinen
Typendruck-Maschinen
Rechen-Maschinen
Vervielfältigungs-Maschinen

AUG. L. ROTH, ZURICH

Walchepiatz - Telephon (051) 24 46 14

Warenumsatzsteuer

Broschüre (13. ergänzte Auflage) erhältlich zum Preis von **90 Rp.** bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Welche Gesellschaft sucht als Mitglied des Verwaltungsrates oder der Kontrollstelle initiativen

Kaufmann?

Versiert in: Wirtsch.-, Finanz- u Steuerfragen, Org., Revision, neuzeitl. Rechnungswesen; Import, Export usw. Offerten unter HAB 570-1 an **Publicitas Bern.**

Pte société an., existant depuis 25 ans, de la

branche édition et publicité

ayant propres périodiques et disposant d'intéressants brevets suisses et étrangers d'éditions spéciales à grande diffusion,

désire collaboration

ou fusion en vue d'augmenter son activité (évent. aussi pr. d'autres branches). Bonne occasion pour maison suisse ou étrangère de s'établir à Genève. Intéressés ayant bonne situation financière ou professionnels, sont priés de s'adresser à la **Case postale 107, Stand-Genève.**

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von

LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO

Gegründet 1915

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu d'une résolution du conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 7 et 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour mardi 28 octobre 1947, à 15 heures 30, au siège de la compagnie, Calle San José 180, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1° Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

2° Augmentation du capital social de pesos m/n de c/l 100 000 000 à 200 000 000 de la même monnaie (art. 6 des statuts).

3° Autorisation au président de la compagnie, ou à son défaut au vice-président, de résoudre n'importe quelle question qui pourrait surgir en relation avec les décisions prises par l'assemblée extraordinaire ou avec les formalités à remplir.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires, devront déposer leurs actions, ou les certificats de dépôt en banques au siège de la compagnie, Calla San José 180, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 26 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt en banques pourront être déposés au même effet, au moins dix jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

En Suisse:

Société de banque suisse, Bâle
Crédit suisse, Zurich
Union de banques suisses, Zurich
Société anonyme Leu & Cie, Zurich
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle
MM. Pictet & Cie, Genève
Banca Unione di credito, Lugano
Privatbank u. Verwaltungsgesellschaft, Zurich

Aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schroeder Banking Corporation, New-York. Q 426

Buenos-Aires, le 2 octobre 1947. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Bucher & Co. AG., Burgdorf

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

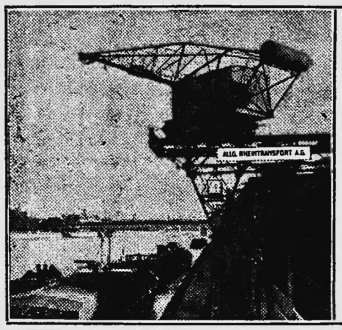
Samstag, den 25. Oktober 1947, 14.30 Uhr, im Geschäftsbureau in Burgdorf

Traktanden:

Statutarische Jahresgeschäfte und Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Rechnung, Revisionsbericht und Antrag der Verwaltung für die Verwendung des Rechnungsergebnisses liegen vom 14./24. Oktober 1947 im Geschäftsbureau auf. R 23

Der Verwaltungsrat.



ALLGEMEINE RHEINTRANSPORT AG.

Compagnie générale de transports rhénans S.A. / General Rhine Transport Ltd.

BASEL 13

Hüningerstrasse 166 c

Wir haben noch für einige hundert Tonnen Lagerraum frei!

Infolge Erbteilung in Wohlen (Aargau) zu verkaufen

Fabrikgebäude

zirka 500 m² Nutzfläche, erbaut 1932/38, dazugehörend

Wohnhaus

freistehend, zwei Vier-Zimmer-Wohnungen, schöner Garten und Umgelände.

Nebengebäude

mit Lagerschopf, Waschküche und Garage. Gute Zufahrtsmöglichkeiten, alle Anschlüsse vorhanden.

Auskunft erteilt: M. Schmidli, Notar, Wohlen (Aargau)
Telephon (057) 6 17 67 OFR 18

Wir importieren laufend:

Borax u. Borsäure 99,5/100 %
pulverisiert und granuliert
Potasche 98 %, **Aktivkohle**
Fullererde (Bleicherde)

Pfüss-Staufer
OFTRINGEN

Der neue

MULTIGRAPH DUPLICATOR

Modell 50

mit dem sensationellen, ganz neuartigen Schriftträger «DupliMAT» und den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten, ist die Vervielfältigungs- und Bureaudruckmaschine der Zukunft. Elektrisch und vollautomatisch.

Verlangen Sie bitte den kostenlosen Prospekt oder eine unverbindliche Vorführung durch die

Generalvertretung für die Schweiz

MULTIGRAPH-VERTRIEBS A.-G.
ZURICH

Fraumünsterstrasse 14 (Metropol) Tel. (051) 25 66 74

Briefadresse: Postfach Zürich 22

5000

Heftungen ohne Nachladung

zeitsparend u. zuverlässig für Büro u. Gewerbe. Heftet Akten, Tüten, Kleinpackungen etc.

BATES

In Papeterien und Bürobedarfsgeschäften

Generalvertrieb:
Markwalder & Co. St. Gallen

Grössere Gemeinde in der Westschweiz wünscht Zuzug von

Industrie

Arbeitskräfte vorhanden. Holz, Steine, Kies, Sand usw. in grossen Quantitäten zu haben. SBB-Anschluß. Billiges Bauland kann zur Verfügung gestellt werden. — Offerten unter Chiffre P 10047 S an Publicitas Sitten.

Sacs de tous genres et toutes dimensions.

A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Usines métallurgiques S.A., Dornach

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 8 octobre 1947 a fixé le dividende pour l'exercice 1946/47 à

27 fr. net par action

payable contre remise du coupon N° 17, sous déduction de l'impôt anticipé de 25 % sur le dividende brut et la répartition aux bons de jouissance à 15 fr. net par titre, payable contre remise du coupon N° 12, sous déduction de l'impôt anticipé de 25 % sur le dividende brut. Le paiement sera effectué dès le 9 octobre 1947 au siège social de la société et aux guichets de la Société de Banque suisse, à Bâle. Q 427

Schilder-Fabrik

LOUIS MEYER & CO
vorm. Dreibholz & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 38 Tel. 25 63 55

Zu verkaufen
prompt
ab Lager Schweiz
zirka 5 Tonnen
Weissbleche
gut verzinnt, Format 510 × 710 × 0,14-0,16 mm, Preis: Fr. 1.79 per Kilogramm. Anfragen unt. Chiffre V 17311 Z an Publicitas Zürich. Z 754

BOUCHONS
la grande marque
ETOILE
Korkfabrik Laufen
Hans Scheidegger AG.
Tel. (061) 7 90 22

Prompt ab unserem Lager in Basel lieferbar:

d-Sorbitol crist.
Borsäure
Zitronensäure

Walter Moesch & Co.
Import chemischer Rohstoffe - Zürich
Telefon (051) 24 47 24

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique»

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. ZGB. und Dekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser: **Frey Hans Emil,** geboren 1878, Johann Jakobs sel., von Kurzdorf (Thurgau), alt Gerichtspräsident in Biel, wohnhaft gewesen in Leubringen, chemin des Ages 55, verstorben am 30. September 1947.

Eingabefrist bis und mit dem 11. November 1947:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Biel;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Werner Wyss, Bahnhofstrasse 14, Biel.

Massaverwalter: Herr Hans Frey, Bücherexperte, in Lausanne, avenue de Mont-Choisi 6. U 84

Der Beauftragte: Werner Wyss, Notar.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:

Frascoli-Colombo Matteo

Natales sel., gewesener Baumeister, von und in Schönenwerd.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (inklusive Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 10. November 1947, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 17. September 1947 zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, einzureichen.

Olten, den 7. Oktober 1947. On 100

Der Amtschreiber von Olten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Frankreich

Für Ihren Import und Export wenden Sie sich an französischen Vertreter, seit 20 Jahren in der Schweiz ansässig. Erstklassige Referenzen. X 278

Zuschriften an Case postale 14, Grange-Canal, Genève.

A vendre environ 4000 mètres de

tissus de coton

calicot 100 % coton en 98 cm. de large.
Prix très avantageux.
Faire offres sous chiffre H 15902 X à Publicitas Genève.

Fr. 90 000 gesucht

als Darlehen oder passive Beteiligung. Zins und Gewinnanteil auszahlbar monatlich fix Fr. 900. Gute Branche, Sicherheit, grosser Auftragsbestand. Seriöse Offerten erbeten unter Chiffre P 5575 W an Publicitas Bern. W 57

On demande pour
Genève et/ou Suisse romande

Représentation - Création dépôt/succursale

N'entrent en considération que des maisons importantes et de premier ordre exigeant beaucoup et offrant en rapport.

Faire offres sous chiffre N 15928 X à Publicitas Genève.

Lieferbar prompt ab Lager:

Lavendel-Oele

Géobell S.A., Zurich
Marktgasse 4
Tél. (051) 32 20 87

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

RÜEGG-NÄGELI AG
Bahnhofstrasse 22
ZÜRICH

Kaufe guterhaltenen

Kassenschrank

möglichst gross f. Buchhaltung. Offerten mit allen näheren Angaben erbeten an Chiffre E 17231 Z an Publicitas Zürich.

Wir organisieren Ihre Geschäftsreise nach

Dänemark - Schweden - Norwegen - Finnland

mit LINJEBUSS, Flugzeug oder Bahn
(günstige Hotelarrangements)

Auskünfte und Anmeldungen an

Reisebureau DANZAS Basel Q 490
Centralbahnplatz 8, Telephon 3 19 66
Gerbergasse 30, Telephon 3 39 60

JAHRESABSCHLUSS Steuer- und Versicherungsberatung Gründungen, Sanierungen **Dr. AMBERG & Co, BASEL** TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT GERBERGASSE 30 (Volksbankgebäude) Tel. 3 45 07